

Spielbank Bad Reichenhall informiert: „Coup Null“ beim Roulette in der Spielbank

Am Sonntag, dem 4. September ereignete sich in der Spielbank Bad Reichenhall kurz vor Mitternacht ein Kuriosum. Der Saalchef musste einen „Coup Null“ bekanntgeben.



Dabei handelt sich um ein äußerst seltenes Ereignis. Beim „Coup Null“ fällt die Roulettekugel nicht wie vorgesehen in eine der siebenunddreißig Zahlenfächer des Roulettekessels.

Im konkreten Fall konnte sich die Kugel nicht zwischen den Zahlen 13 und 36 entscheiden. Sie blieb auf dem Steg zwischen diesen beiden Zahlen liegen.

Nach Auskunft der Spielbank liegt der letzte „Coup Null“ in der Spielbank Bad Reichenhall rund 15 Jahre zurück. Das seltene Ereignis zog die Aufmerksamkeit der anwesenden Gäste und Mitarbeiter gleichermaßen auf sich. Schließlich wollte sich jeder Gast mit eigenen Augen von dem Phänomen überzeugen, um später von dem Ereignis berichten zu können.

Das Prozedere dauerte ungefähr 10 Minuten, denn bei einem „Coup Null“ muss abgewartet werden, bis der Roulettekessel völlig zum Stillstand kommt. Erst dann kann die Kugel durch den Croupier vorsichtig entnommen werden.

Gewinner oder Verlierer gibt es hierbei ausnahmsweise nicht. Das Spiel wird nach der Feststellung „Coup Null“ erneut gestartet.